

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878

Seite 1 von 14

Version 1.6

Änderungsdatum: 24-10-2022

Druckdatum: 19-2-2025

Handelsname: Silicon ASSYST für Blei und Zinn – Härter (ESQUIM CAT-1301)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs sowie der Firma oder des Unternehmens

1.1 Produktbezeichnung:

Produktbezeichnung: Silicon ASSYST für Blei und Zinn – Härter (ESQUIM CAT-1301)

UFI code: XM30-508J-8003-MT9W

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Härter. Katalysator.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Andere als die empfohlenen Verwendungen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Verantwortlicher Vertreiber: ASSYST bvba / A.S.O.W. bvba
Hellegatstraat 13a
2590 Berlaar
Belgien
Tel: +32 495 50 61 14 / +32 496 83 70 27
Website: www.assyst.org / www.artsuppliesonweb.com
E-Mail: ao@assyst.org / vera.opsommer@assyst.org

1.4 Telefonnummer für Notfälle:

Für Belgien: Rufen Sie das **Anti-Poison-Zentrum (070 245 245 -** kostenlos) an, falls nicht verfügbar: **02 264 96 30** (normaler Tarif) oder Ihren Arzt. Rufen Sie in lebensbedrohlichen Situationen immer die europäische Notrufnummer **112** an.

Für Deutschland: Nur für professionelle Retter im Katastrophenfall.
Giftnotruf: (Baden-Württemberg 0761 19240) (Bayern 089 19240) (Berlin, Brandenburg 030 19240) (Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen 0551 19240) (Hessen, Rheinland-Pfalz 06131 19240) (Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen 0361 730730) (Nordrhein-Westfalen 0228 19240) (Saarland 06841 19240)

ABSCHNITT 2: Identifizierung von Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches:

Einstufung gemäß der Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008 und ihrer Änderungen.

Das Produkt ist gemäß den geltenden Rechtsvorschriften eingestuft.

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung.

Gesundheitsgefahren

Aquatic Chronic 2: Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Augenreizung. 2: Verursacht schwere Augenreizung.

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten und Dämpfe.

Muta. 2: Steht im Verdacht, genetische Defekte zu verursachen.

Repr. 1B: Kann die Fruchtbarkeit oder das Kind im Mutterleib schädigen

Skin Sens. 1: Kann eine allergische Hautreaktion verursachen.

STOT RE 1: Verursacht Organschäden bei längerer oder wiederholter Exposition.

STOT SE 1: Verursacht Schäden an den Organen.

2.2 Etikettenelemente:

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]:



Gefährdungspiktogramme:

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878

Seite 2 von 14

Version 1.6

Änderungsdatum: 24-10-2022

Druckdatum: 19-2-2025

Handelsname: Silicon ASSYST für Blei und Zinn – Härter (ESQUIM CAT-1301)

Signalwort: Gefahr.

Enthält:

- ✓ Dibutylzinndilaurat, Dibutyl[bis(dodecanoyloxy)] stannan

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H317 Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H341 Steht im Verdacht, genetische Defekte zu verursachen.

H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen

H370 Verursacht Schäden an den Organen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Vorsorgliche Aussagen:

P201 Holen Sie vor der Verwendung besondere Anweisungen ein.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.

P280 Tragen Sie Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/...

P308+P313 WENN exponiert oder betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

P321 Spezifische Behandlung (siehe ... auf diesem Etikett).

P370+P378 Im Falle eines Brandes: Wasserstrahl, Schaum, Kohlendioxid oder Trockenchemikalien zum Löschen verwenden.

2.3 Sonstige Gefährdungen:

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Komponenten, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) in Mengen von 0,1 % oder mehr gelten.

Ökologische Informationen:

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie endokrine Eigenschaften gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr haben.

Toxikologische Informationen:

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie endokrine Eigenschaften gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr haben.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung und Angaben zu den Bestandteilen

3.2 Gemische:

Stoffe, die eine Gefahr für die Gesundheit oder die Umwelt gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 darstellen, denen ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz zugewiesen wurde und die als PBT/vPvB eingestuft oder in der Kandidatenliste aufgeführt sind:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nummer EG-Nummer Index-Nummer REACH-Registrierungsnummer	Konzentration %	Klassifizierung
Dibutylzinndilaurat, Dibutyl[bis(dodecanoyloxy)]stannan	77-58-7 201-039-8 050-030-00-3 01-2119496068-27	10-25%	Wassergefährdend Akut 1, H400 Aquatisch chronisch 1, H410 Augenreiz. 2, H319 Muta. 2, H341 Repr. 1B, H360 Haut Sens. 1, H317 STOT RE 1, H372

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878

Seite 3 von 14

Version 1.6

Änderungsdatum: 24-10-2022

Druckdatum: 19-2-2025

Handelsname: Silicon ASSYST für Blei und Zinn – Härter (ESQUIM CAT-1301)

			STOT SE 1, H370
[1] Tetraethylsilikat, Ethylsilikat	78-10-4 201-083-8 014-005-00-0 01-2119496195-28	1-10%	Akute Tox. 4 *, H332 Augenreiz. 2, H319 Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H335

Der vollständige Wortlaut der H-Sätze findet sich in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblatts.

* Siehe Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Abschnitt 1.2.

(1) Stoff mit einem Expositionsgrenzwert der Europäischen Union am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8.1).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Sofortige ärztliche Hilfe ist erforderlich.

Es wird empfohlen, die betroffene Person aus dem Expositionsbereich zu entfernen.

Nach der Exposition gegenüber dem Produkt können verzögerte Wirkungen auftreten.

Einatmen.

Bringen Sie das Opfer an die frische Luft; halten Sie es warm und ruhig.

Wenn die Atmung unregelmäßig ist oder aussetzt, führen Sie eine künstliche Beatmung durch.

Keine orale Verabreichung.

Wenn die Person bewusstlos ist, bringen Sie sie in eine geeignete Position und suchen Sie ärztliche Hilfe.

Für Personen, die Erste Hilfe leisten, wird die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung empfohlen (siehe Abschnitt 8).

Augenkontakt.

Entfernen Sie die Kontaktlinsen, falls vorhanden und wenn es leicht zu bewerkstelligen ist.

Waschen Sie die Augen mindestens 10 Minuten lang mit reichlich sauberem und kühlem Wasser aus, während Sie die Augenlider hochziehen, und suchen Sie einen Arzt auf.

Lassen Sie die Person nicht an dem betroffenen Auge reiben.

Hautkontakt.

Kontaminierte Kleidung ausziehen.

Die Haut gründlich mit Wasser und Seife oder einem geeigneten Hautreinigungsmittel waschen.

Verwenden Sie NIEMALS Lösungsmittel oder Verdünnern.

Verschlucken.

Bei versehentlichem Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen.

Ruhe bewahren.

NIEMALS Erbrechen herbeiführen.

Für Personen, die Erste Hilfe leisten, wird die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung empfohlen (siehe Abschnitt 8).

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen:

Reizendes Produkt, wiederholter oder längerer Kontakt mit der Haut oder den Schleimhäuten kann zu Rötungen, Blasen oder Dermatitis führen, das Einatmen von Sprühnebel oder Partikeln in Suspension kann zu Reizungen der Atemwege führen, einige Symptome treten möglicherweise nicht sofort auf.

Giftiges Produkt, versehentlicher Kontakt kann zu schweren Atembeschwerden, Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems und in extremen Fällen zu Bewusstlosigkeit führen. Sofortige ärztliche Hilfe ist erforderlich.

Langfristige chronische Exposition kann zu einer Schädigung bestimmter Organe oder Gewebe führen.

Es kann eine allergische Reaktion, Dermatitis, Rötung oder Entzündung der Haut verursachen.

4.3 Angabe der erforderlichen sofortigen ärztlichen Hilfe und besonderen Behandlung:

Sofortige ärztliche Hilfe anfordern.

Verabreichen Sie niemals etwas oral an Personen, die bewusstlos sind.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Wenn die Person erbricht, sind die Atemwege freizumachen.

Sorgen Sie dafür, dass sich die Person wohl fühlt.

Drehen Sie ihn/sie auf die linke Seite und bleiben Sie dort, während Sie auf medizinische Hilfe warten.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878

Seite 4 von 14

Version 1.6

Änderungsdatum: 24-10-2022

Druckdatum: 19-2-2025

Handelsname: Silicon ASSYST für Blei und Zinn – Härter (ESQUIM CAT-1301)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Da es sich um ein entflammbares Produkt handelt, sollten die notwendigen Präventionsmaßnahmen ergriffen werden, um Risiken zu vermeiden. Im Falle eines Brandes werden die folgenden Maßnahmen empfohlen:

5.1 Feuerlöschmittel:

Geeignete Löschmittel:

Feuerlöschpulver oder CO₂.

Bei schwereren Bränden auch alkoholbeständiger Schaum und Sprühwasser.

Ungeeignete Löschmittel:

Verwenden Sie zum Löschen keinen direkten Wasserstrahl.

Bei Vorhandensein von elektrischer Spannung können Sie weder Wasser noch Schaum als Löschmittel verwenden.

5.2 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Gemisch

Besondere Risiken.

Die Exposition gegenüber Verbrennungs- oder Zersetzungsprodukten kann Ihre Gesundheit schädigen.

Während eines Brandes und je nach dessen Ausmaß kann Folgendes passieren:

- ✓ Entzündliche Dämpfe oder Gase.
- ✓ Giftige Dämpfe oder Gase.

5.3 Hinweise für Feuerwehrleute:

Verwenden Sie Wasser zum Kühlen von Tanks, Zisternen oder Behältern in der Nähe der Wärmequelle oder des Feuers.

Berücksichtigen Sie die Windrichtung.

Verhindern Sie, dass die bei der Brandbekämpfung verwendeten Produkte in die Kanalisation oder in Wasserläufe gelangen.

Produktreste und Löschmittel können die aquatische Umwelt verunreinigen.

Befolgen Sie die Anweisungen des Notfall- oder Feuer-Evakuierungsplans oder der Pläne, falls vorhanden.

Feuerschutzausrüstung.

Je nach Größe des Brandes kann es erforderlich sein, Hitzeschutzanzüge, individuelle Atemschutzgeräte, Handschuhe, Schutzbrillen oder Gesichtsmasken und Stiefel zu verwenden.

Während des Löschvorgangs und je nach Ausmaß und Nähe zum Feuer kann zusätzliche Schutzausrüstung wie Chemikalienschutzhandschuhe, hitzereflektierende Anzüge oder gasdichte Anzüge erforderlich sein.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung des Stoffes oder Gemisches

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen:

Beseitigen Sie mögliche Zündquellen und lüften Sie den Bereich.

Nicht rauchen. Das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Zur Begrenzung der Exposition und zu individuellen Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8.

6.2 Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt.

Umweltgefährdendes Produkt, bei größeren Verschüttungen oder wenn das Produkt Seen, Flüsse oder Abwasserkanäle verunreinigt, die zuständigen Behörden gemäß der örtlichen Gesetzgebung informieren.

Verhindern Sie die Verschmutzung von Abflüssen, ober- oder unterirdischen Gewässern und des Bodens.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung.

Verschüttetes Material mit inertem Absorptionsmaterial (Erde, Sand, Vermiculit, Kieselgur...) eindämmen und aufnehmen und den Bereich sofort mit einem geeigneten Dekontaminationsmittel reinigen.

Abfälle in geschlossenen und geeigneten Behältern unter Beachtung der örtlichen und nationalen Vorschriften entsorgen (siehe Abschnitt 13).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte.

Zur Begrenzung der Exposition und zu individuellen Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8.

Für die spätere Beseitigung der Abfälle sind die Empfehlungen in Abschnitt 13 zu beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich auf dem Boden ausbreiten.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878

Seite 5 von 14

Version 1.6

Änderungsdatum: 24-10-2022

Druckdatum: 19-2-2025

Handelsname: Silicon ASSYST für Blei und Zinn – Härter (ESQUIM CAT-1301)

Sie können mit Luft explosive Gemische bilden.

Verhinderung der Entstehung entzündlicher oder explosiver Rauchkonzentrationen in der Luft; Verhinderung von Rauchkonzentrationen oberhalb der Arbeitsplatzgrenzwerte.

Das Produkt darf nur in Bereichen verwendet werden, in denen alle ungeschützten Flammen und andere Zündquellen ausgeschaltet sind.

Elektrische Geräte müssen gemäß den geltenden Normen geschützt werden.

Das Produkt kann sich elektrostatisch aufladen: Verwenden Sie immer eine Erdung, wenn Sie das Produkt transportieren.

Die Bediener müssen antistatisches Schuhwerk und antistatische Kleidung tragen, und die Böden müssen leitfähig sein.

Halten Sie den Behälter fest verschlossen und von Wärmequellen, Funken und Feuer fern.

Verwenden Sie keine Werkzeuge, die Funken erzeugen können.

Zum persönlichen Schutz siehe Abschnitt 8.

Im Einsatzgebiet muss das Rauchen, Essen und Trinken verboten sein.

Befolgen Sie die Rechtsvorschriften über Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.

Entleeren Sie die Behälter niemals mit Druck.

Sie sind keine druckfesten Behälter.

Bewahren Sie das Produkt in Behältern auf, die aus dem gleichen Material wie das Original bestehen.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

Entsprechend der örtlichen Gesetzgebung lagern.

Beachten Sie die Angaben auf dem Etikett.

Lagern Sie die Behälter zwischen 5 und 25 °C an einem trockenen und gut belüfteten Ort, fern von Wärmequellen und direktem Sonnenlicht.

Halten Sie einen großen Abstand zu Zündpunkten.

Von Oxidationsmitteln und stark säurehaltigen oder alkalischen Materialien fernhalten.

Rauchen Sie nicht.

Verhindern Sie den Zutritt von Unbefugten.

Sobald die Behälter geöffnet sind, müssen sie sorgfältig geschlossen und senkrecht gestellt werden, um ein Auslaufen zu verhindern.

Einstufung und Schwellenwert der Lagermenge gemäß Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III):

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung von:

Code	Beschreibung	Nachrangige Anforderungen	Höherrangige Anforderungen
H3	STOT SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT - EINMALIGE EXPOSITION	50	200
E2	UMWELTGEFAHREN - Gefährlich für die aquatische Umwelt in der Kategorie chronisch 2	200	500
P5c	BRENNBARE FLÜSSIGKEITEN	5.000	50.000

7.3 Spezifische Endverwendung:

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Kontrollparameter:

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz

Name	CAS-Nr.	Land	Grenzwert	ppm	mg/m ³
Tetraethylsilikat, Ethylsilikat	78-10-4	Europäische Union [1]	Acht Stunden	5	44
			Kurzfristig		
		Éire [2]	Acht Stunden	5	44
			Kurzfristig		
		Vereinigte Staaten [3] (Cal/OSHA)	Acht Stunden	10	
			Kurzfristig		
		Vereinigte Staaten [4] (NIOSH)	Acht Stunden	10	

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878

Seite 6 von 14

Version 1.6

Änderungsdatum: 24-10-2022

Druckdatum: 19-2-2025

Handelsname: Silicon ASSYST für Blei und Zinn – Härter (ESQUIM CAT-1301)

			Kurzfristig		
		Vereinigte Staaten [5] (OSHA)	Acht Stunden	100	850
			Kurzfristig		

[1] Gemäß den vom Wissenschaftlichen Ausschuss für Grenzwerte berufsbedingter Exposition gegenüber chemischen Arbeitsstoffen (SCOEL) angenommenen verbindlichen Arbeitsplatzgrenzwerten (Binding Occupational Exposure Limits - BOELVs) und indikativen Arbeitsplatzgrenzwerten (Indicative Occupational Exposure Limits - IOELVs).

[2] Gemäß dem von der Gesundheits- und Sicherheitsbehörde (HSA) angenommenen Verhaltenskodex für Sicherheit, Gesundheit und Wohlergehen am Arbeitsplatz (chemische Arbeitsstoffe).

[3] California Division of Occupational Safety and Health (Cal/OSHA) Zulässige Expositionsgrenzwerte (PELs).

[4] Gemäß dem vom National Institute for Occupational Safety and Health (NIOSH) angenommenen Kompendium von Grundsatzdokumenten und Erklärungen.

[5] Gemäß den von der US Occupational Safety and Health Administration (OSHA) verabschiedeten Occupational Health and Safety Standards und US Code of Federal Regulations.

Das Produkt enthält KEINE Stoffe mit biologischen Grenzwerten.

Konzentrationswerte DNEL/DMEL:

Name	DNEL/DMEL	Typ	Wert
Tetraethylsilikat, Ethylsilikat CAS-Nr.: 78-10-4 EG-Nr.: 201-083-8	DNEL (Arbeiter)	Einatmen, Chronisch, Lokale Effekte	85 (mg/m³)
	DNEL (Arbeiter)	Inhalation, Chronisch, Systemische Effekte	85 (mg/m³)

DNEL: Derived No Effect Level, Expositionsniveau des Stoffes, unterhalb dessen keine schädlichen Wirkungen zu erwarten sind.

DMEL: Derived Minimal Effect Level, Expositionsniveau, das einem geringen Risiko entspricht, das als tolerierbares Minimum angesehen werden sollte.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Maßnahmen:

Sorgen Sie für eine angemessene Belüftung, die durch eine gute lokale Abluftanlage und ein gutes allgemeines Abluftsystem erreicht werden kann.

Individuelle Schutzmaßnahmen, wie persönliche Schutzausrüstung:

Die Konzentration: 100 %

Verwendet: Katalysator

Atemschutz:

PSA:

Filtermaske zum Schutz vor Gasen und Partikeln.

Merkmale:

"CE"-Kennzeichnung, Kategorie III. Die Maske muss ein weites Sichtfeld und eine anatomisch geformte Form haben, um dicht und wasserdicht zu sein.

CEN-Normen:

EN 136, EN 140, EN 405

Wartung:

Sollte vor dem Gebrauch nicht an Orten gelagert werden, die hohen Temperaturen und feuchten Umgebungen ausgesetzt sind. Besondere Aufmerksamkeit sollte dem Zustand der Ein- und Ausatemungsventile im Gesichtsadapter gewidmet werden.

Beobachtungen:

Lesen Sie sorgfältig die Anweisungen des Herstellers zur Verwendung und Wartung des Geräts. Bringen Sie die erforderlichen Filter je nach Art des Risikos am Gerät an (Partikel und Aerosole: P1-P2-P3, Gase und Dämpfe: A-B-E-K-AX) und wechseln Sie sie entsprechend den Anweisungen des Herstellers.

Benötigter Filtertyp:

A2

Handschutz:

PSA:

Nicht-Einweg-Schutzhandschuhe gegen Chemikalien.

Merkmale:

"CE"-Kennzeichnung, Kategorie III. Prüfen Sie die Liste der Chemikalien, für die der Handschuh getestet wurde.

CEN-Normen:

EN 374-1, EN 374-2, EN 374-3, EN 420

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878

Seite 7 von 14

Version 1.6

Änderungsdatum: 24-10-2022

Druckdatum: 19-2-2025

Handelsname: Silicon ASSYST für Blei und Zinn – Härter (ESQUIM CAT-1301)

Wartung:	Es sollte ein Zeitplan für den regelmäßigen Austausch von Handschuhen aufgestellt werden, um sicherzustellen, dass sie ersetzt werden, bevor Schadstoffe in sie eindringen. Die Verwendung kontaminierter Handschuhe könnte gefährlicher sein als die Nichtverwendung von Handschuhen, da sich der Schadstoff allmählich im Handschuhmaterial anreichern kann.
Beobachtungen:	Sie sind zu ersetzen, wenn Risse, Sprünge oder Verformungen festgestellt werden oder wenn äußere Verschmutzungen ihre Festigkeit verringern könnten.
Material:	PVC (Polyvinylchlorid)
Durchbruchzeit (min.):	> 480
Materialstärke (mm):	0,35
Augenschutz:	
PSA:	Schutzbrille mit integriertem Rahmen.
Merkmale:	"CE"-Kennzeichnung, Kategorie II. Augenschutz mit eingebautem Rahmen zum Schutz gegen Staub, Rauch, Nebel und Dämpfe.
CEN-Normen:	EN 165, EN 166, EN 167, EN 168
Wartung:	Die Sicht durch die Linsen sollte ideal sein. Daher sollten diese Teile täglich gereinigt werden. Die Protektoren sollten regelmäßig nach den Anweisungen des Herstellers desinfiziert werden.
Beobachtungen:	Zu den Verschleißerscheinungen gehören: Gelbfärbung der Linsen, oberflächliche Kratzer auf den Linsen, Abschürfungen usw.
Schutz der Haut:	
PSA:	Chemikalienschutzkleidung
Merkmale:	"CE"-Kennzeichnung, Kategorie III. Die Kleidung muss gut sitzen. Das Schutzniveau muss nach einem Testparameter namens BT (Breakthrough Time) festgelegt werden, der angibt, wie lange es dauert, bis die Chemikalie das Material durchdringt.
CEN-Normen:	EN 464, EN 340, EN 943-1, EN 943-2, EN ISO 6529, EN ISO 6530, EN 13034
Pflege:	Um einen gleichmäßigen Schutz zu gewährleisten, sind die Wasch- und Pflegeanweisungen des Herstellers zu beachten.
Beobachtungen:	Das Design der Schutzkleidung sollte die korrekte Positionierung erleichtern, so dass sie für die erwartete Einsatzdauer an Ort und Stelle bleibt, ohne sich zu bewegen, wobei Umweltfaktoren sowie alle Bewegungen oder Positionen, die der Benutzer während der Ausübung der Tätigkeit einnehmen könnte, zu berücksichtigen sind.
PSA:	Antistatisches Sicherheitsschuhwerk gegen Chemikalien.
Merkmale:	"CE"-Kennzeichnung, Kategorie III. Prüfen Sie die Liste der Chemikalien, gegen die die Schuhe resistent sind.
CEN-Normen:	EN ISO 13287, EN 13832-1, EN 13832-2, EN 13832-3, EN ISO 20344, EN ISO 20345
Pflege:	Für die korrekte Wartung dieser Art von Sicherheitsschuhen sind die vom Hersteller angegebenen Anweisungen zu beachten. Die Schuhe sollten ersetzt werden, sobald Anzeichen von Schäden festgestellt werden.
Beobachtungen:	Die Schuhe sollten regelmäßig gereinigt und in feuchtem Zustand getrocknet werden, wobei sie nicht zu nahe an eine Wärmequelle gestellt werden sollten, um starke Temperaturschwankungen zu vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften:

Physikalischer Zustand:	Flüssig
Farbe:	Gelblich
Geruch:	Charakteristisch

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878

Seite 8 von 14

Version 1.6

Änderungsdatum: 24-10-2022

Druckdatum: 19-2-2025

Handelsname: Silicon ASSYST für Blei und Zinn – Härter (ESQUIM CAT-1301)

Geruchsschwelle:	Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art/Eigenschaften des Produkts
Schmelzpunkt:	Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art/Eigenschaften des Produkts
Gefrierpunkt:	Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art/Eigenschaften des Produkts
Siedepunkt oder anfänglicher Siedepunkt und Siedebereich:	72°C (Schätzung basierend auf den Angaben der Verordnung (CE) N°1272/2008.)
Entflammbarkeit:	Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art/Eigenschaften des Produkts
Untere Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art/Eigenschaften des Produkts
Obere Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art/Eigenschaften des Produkts
Flammpunkt:	36°C
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art/Eigenschaften des Produkts
Zersetzungstemperatur:	Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art/Eigenschaften des Produkts
pH-Wert:	Nicht anwendbar (Stoff/Gemisch ist nicht löslich (in Wasser)).
Kinematische Viskosität:	30
Löslichkeit:	Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art/Eigenschaften des Produkts
Hydrolöslichkeit:	Unlöslich
Liposolubilität:	Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art/Eigenschaften des Produkts
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log-Wert):	Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art/Eigenschaften des Produkts
Dampfdruck:	Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art/Eigenschaften des Produkts
Absolute Dichte:	Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art/Eigenschaften des Produkts
Relative Dichte:	0.95
Relative Dampfdichte:	Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art/Eigenschaften des Produkts
Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art/Eigenschaften des Produkts
<u>9.2 Sonstige Informationen</u>	
Viskosität:	Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art/Eigenschaften des Produkts
Explosive Eigenschaften:	Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art/Eigenschaften des Produkts
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art/Eigenschaften des Produkts
Tropfpunkt:	Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art/Eigenschaften des Produkts
Blinzeln:	Nicht anwendbar/Nicht verfügbar aufgrund der Art/Eigenschaften des Produkts

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878

Seite 9 von 14

Version 1.6

Änderungsdatum: 24-10-2022

Druckdatum: 19-2-2025

Handelsname: Silicon ASSYST für Blei und Zinn – Härter (ESQUIM CAT-1301)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Wenn die Lagerungsbedingungen erfüllt sind, kommt es nicht zu gefährlichen Reaktionen.

10.2 Chemische Stabilität:

Stabil unter den empfohlenen Handhabungs- und Lagerungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen:

Entzündbare Flüssigkeit und Dämpfe.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Vermeiden Sie die folgenden Bedingungen:

- ✓ Hohe Temperatur.
- ✓ Statische Entladung.
- ✓ Kontakt mit unverträglichen Materialien.
- ✓ Temperaturen in der Nähe oder oberhalb des Flammpunktes sind zu vermeiden. Geschlossene Behälter nicht erhitzen. Direkte Sonneneinstrahlung und Hitze vermeiden, da diese eine Brandgefahr darstellen können.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Vermeiden Sie die folgenden Materialien:

- ✓ Explosive Materialien.
- ✓ Giftige Materialien.
- ✓ Oxidierende Materialien.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, wie Kohlenmonoxid und -dioxid sowie Stickstoffdämpfe und -oxide.

ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie

REIZENDES GEMISCH.

Spritzer in die Augen können Reizungen verursachen.

11.1 Informationen über toxikologische Wirkungen:

Bei wiederholtem oder längerem Kontakt mit dem Produkt kann es zu einer Entfettung der Haut kommen, was zu nicht-allergischer Kontaktdermatitis und zur Aufnahme des Produkts durch die Haut führen kann.

Toxikologische Informationen über die in der Zusammensetzung enthaltenen Stoffe.

Tetraethylsilikat, Ethylsilikat (CAS 78-10-4 / EC 201-083-8)

LD50 (oral, Ratte) >2500 mg/kg OECD TG 423

LC50 (Einatmen, Ratte) 10-16 mg/l (4h) OECD TG 403

Akute Toxizität:

Keine schlüssigen Daten für die Einstufung.

Verätzung/Reizung der Haut:

Keine schlüssigen Daten für die Einstufung.

Schwere Augenschäden/Augenreizung:

Produkt klassifiziert:

Augenreizung, Kategorie 2: Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:

Produkt klassifiziert:

Hautsensibilisierend, Kategorie 1: Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.

Mutagenität in Fortpflanzungszellen:

Produkt klassifiziert:

Mutagen, Kategorie 2: Steht im Verdacht, genetische Defekte zu verursachen.

Karzinogenität:

Keine schlüssigen Daten für die Einstufung.

Toxizität für die Reproduktion:

Produkt klassifiziert:

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878

Seite 10 von 14

Version 1.6

Änderungsdatum: 24-10-2022

Druckdatum: 19-2-2025

Handelsname: Silicon ASSYST für Blei und Zinn – Härter (ESQUIM CAT-1301)

Fortpflanzungsgefährdend, Kategorie 1B: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition:

Produkt klassifiziert:

Spezifische Zielorgan-Toxizität nach einmaliger Exposition, Kategorie 1: Verursacht Organschäden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition:

Produkt klassifiziert:

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition, Kategorie 1: Verursacht Organschäden bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr:

Keine schlüssigen Daten für die Einstufung.

11.2 Informationen über andere Gefahren.

Endokrin wirksame Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften, die sich auf die menschliche Gesundheit auswirken.

Andere Informationen

Es liegen keine Informationen über andere gesundheitsschädliche Wirkungen vor.

ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

12.1 Toxizität:

Tetraethylsilikat, Ethylsilikat (CAS 78-10-4 / EC 201-083-8)

LC50 (Fisch) Brachydanio rerio >245 mg/kg (96h) OECD TG 203

EC50 (Wirbellose Wassertiere) Daphnia Magna >75 mg/l (48h) OECD TG 202

EC50 (Wasserpflanzen) Pseudokirchnerella subcapitata >100 mg/l (72h) OECD TG 201

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Es liegen keine Informationen über die biologische Abbaubarkeit der enthaltenen Stoffe vor.

Es liegen keine Informationen über die Abbaubarkeit der enthaltenen Stoffe vor.

Es liegen keine Informationen über die Persistenz und Abbaubarkeit des Produkts vor.

12.3 Bioakkumulation:

Es liegen keine Informationen über die Bioakkumulation der enthaltenen Stoffe vor.

12.4 Mobilität im Boden.

Es liegen keine Informationen über die Mobilität im Boden vor.

Das Produkt darf nicht in die Kanalisation oder in Wasserläufe gelangen.

Verhindern Sie das Eindringen in den Boden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung.

Es liegen keine Informationen über die Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung des Produkts vor.

12.6 Endokrin wirkende Eigenschaften.

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile mit umweltschädlichen endokrinen Eigenschaften.

12.7 Sonstige schädliche Wirkungen.

Es liegen keine Informationen über andere schädliche Auswirkungen auf die Umwelt vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Methoden der Abfallbehandlung:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Abfälle und leere Behälter müssen gemäß den geltenden lokalen/nationalen Rechtsvorschriften behandelt und beseitigt werden.

Befolgen Sie die Bestimmungen der Richtlinie 2008/98/EG über die Abfallbewirtschaftung.

ABSCHNITT 14: Informationen über die Beförderung

14.1 UN-Nummer

UN-Nummer: UN1993

14.2 Richtige Bezeichnung der Ladung nach UN-Modellvorschriften

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878

Seite 11 von 14

Version 1.6

Änderungsdatum: 24-10-2022

Druckdatum: 19-2-2025

Handelsname: Silicon ASSYST für Blei und Zinn – Härter (ESQUIM CAT-1301)

ADR: UN 1993, ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEIT, N.O.S. (ENTHÄLT TETRAETHYLSILIKAT ETHYLSILIKAT), 3, PG III, (D/E)
IMDG: UN 1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ENTHÄLT TETRAETHYLSILIKAT ETHYLSILIKAT / DIBUTYLZINNDILAUROT DIBUTYL[BIS(DODECANOYLOXY)] STANNAN), 3, PG III (36°C), SCHIFFSGEFÄHRDEND
ICAO/IATA: UN 1993, ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEIT, N.A.G. (ENTHÄLT TETRAETHYLSILIKAT ETHYLSILIKAT), 3, PG III

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

Klasse(n): 3

14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: III

14.5 Umweltgefahren

Meeresverschmutzung: Ja

Gefährlich für die Umwelt

Beförderung mit dem Schiff, FEm - Notfallblätter (F - Feuer, S - Verschüttungen): F-E, S-E

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

Etiketten: 3



Gefahrennummer: 30
ADR LQ: 5 L.
IMDG LQ: 5 L.
ICAO LQ: 10 L.

Vorschriften für die Beförderung in loser Schüttung ADR: Nicht zugelassen für die Beförderung in loser Schüttung gemäß ADR.

Beförderung mit dem Schiff, FEm - Notfallblätter (F - Feuer, S - Verschüttungen): F-E, S-E

Gehen Sie gemäß Punkt 6 vor.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und dem IBC-Code

Das Produkt wird nicht in loser Schüttung transportiert.

ABSCHNITT 15: Gesetzlich vorgeschriebene Angaben

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften und -gesetze, die für den Stoff oder das Gemisch gelten

Das Produkt fällt nicht unter die Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen.

Produktklassifizierung gemäß Anhang I der Richtlinie 2012/18 / EU (SEVESO III): H3, E2, P5c.

Das Produkt ist nicht von der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten betroffen.

Stoffe, die von der Verordnung (EU) Nr. 649/2012 über die Ausfuhr und Einfuhr gefährlicher Chemikalien erfasst werden:

Name: Dibutylzinndilaurat; Dibutyl[bis(dodecanoyloxy)] stannan
CAS-Nr: 77-58-7
EG-Nr: 201-039-8
Anhang I Teil 1 - Unterkategorie: Industriechemikalien für den öffentlichen Gebrauch
Einschränkung: Starke Einschränkung

Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Gegenstände:

Bezeichnung des Stoffs, der Stoffgruppe oder des Gemischs

20. Zinnorganische Verbindungen

Bedingungen der Beschränkung

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878

Seite 12 von 14

Version 1.6

Änderungsdatum: 24-10-2022

Druckdatum: 19-2-2025

Handelsname: Silicon ASSYST für Blei und Zinn – Härter (ESQUIM CAT-1301)

1. Dürfen nicht als Stoffe oder in Gemischen in den Verkehr gebracht oder verwendet werden, wenn der Stoff oder das Gemisch als Biozid in frei assoziierbaren Farben wirkt.
2. Darf nicht als Stoffe oder in Gemischen in Verkehr gebracht oder verwendet werden, wenn der Stoff oder das Gemisch als Biozid wirkt, um eine Kontamination durch Mikroorganismen, Pflanzen oder Tiere zu verhindern:
 - (a) alle Schiffe, unabhängig von ihrer Länge, die für den Einsatz in Meeres-, Küsten-, Ästuar- und Binnengewässern sowie Seen bestimmt sind;
 - (b) Käfige, Schwimmer, Netze und andere Geräte oder Ausrüstungen, die für die Fisch- oder Muschelzucht verwendet werden;
 - (c) ein ganz oder teilweise untergetauchtes Gerät oder eine Anlage.
3. Dürfen nicht als Stoffe oder in Gemischen in den Verkehr gebracht oder verwendet werden, wenn der Stoff oder das Gemisch für die Behandlung von Brauchwasser bestimmt ist.
4. Trisubstituierte Organozinnverbindungen:
 - a) Trisubstituierte zinnorganische Verbindungen wie Tributylzinn (TBT)-Verbindungen und Triphenylzinn (TPT)-Verbindungen dürfen nach dem 1. Juli 2010 nicht mehr in Erzeugnissen verwendet werden, wenn die Konzentration in dem Erzeugnis oder einem Teil davon mehr als das Äquivalent von 0,1 Gewichtsprozent Zinn beträgt.
 - b) Artikel, die nicht mit Buchstabe a übereinstimmen, dürfen nach dem 1. Juli 2010 nicht mehr in Verkehr gebracht werden; ausgenommen sind Artikel, die bereits vor diesem Datum in der Gemeinschaft in Gebrauch waren.
5. Dibutylzinn (DBT)-Verbindungen:
 - a) Dibutylzinnverbindungen (DBT) dürfen nach dem 1. Januar 2012 nicht mehr in Gemischen und Gegenständen für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit verwendet werden, wenn die Konzentration in dem Gemisch oder Gegenstand oder einem Teil davon mehr als das Zinnäquivalent von 0,1 % beträgt.
 - b) Erzeugnisse und Gemische, die nicht mit Buchstabe a übereinstimmen, dürfen nach dem 1. Januar 2012 nicht mehr in Verkehr gebracht werden; ausgenommen sind Erzeugnisse, die bereits vor diesem Zeitpunkt in der Gemeinschaft in Gebrauch waren.
 - c) Abweichend davon gelten die Buchstaben a und b bis zum 1. Januar 2015 nicht für die folgenden Erzeugnisse und Gemische, die an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden:
 - ✓ Ein- und Zweikomponenten-Vulkanisationsdichtstoffe bei Raumtemperatur (RTV-1- und RTV-2-Dichtstoffe) und Klebstoffe,
 - ✓ Farben und Beschichtungen, die DBT-Verbindungen als Katalysatoren enthalten, wenn sie auf Gegenstände aufgetragen werden,
 - ✓ Profile aus weichem Polyvinylchlorid (PVC), entweder allein oder im Coextrusionsverfahren mit Hart-PVC,
 - ✓ mit PVC beschichtete Gewebe, die DBT-Verbindungen als Stabilisatoren enthalten, wenn sie für Außenanwendungen bestimmt sind,
 - ✓ Regenwasserrohre, Dachrinnen und Formstücke für den Außenbereich sowie Abdeckungsmaterial für Dächer und Fassaden,
 - d) Abweichend davon gelten die Buchstaben a und b nicht für Materialien und Gegenstände, die unter die Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 fallen.
6. Dioctyltin (DOT) Verbindung:
 - a) Dioctylzinn (DOT)-Verbindungen dürfen nach dem 1. Januar 2012 nicht mehr in den folgenden Erzeugnissen für die Abgabe an oder die Verwendung durch die breite Öffentlichkeit verwendet werden, wenn die Konzentration in dem Erzeugnis oder in einem Teil davon mehr als 0,1 Gew.-% Zinn entspricht:
 - ✓ Textilerzeugnisse, die dazu bestimmt sind, mit der Haut in Berührung zu kommen,
 - ✓ Handschuhe,
 - ✓ Schuhe oder Teile von Schuhen, die dazu bestimmt sind, mit der Haut in Berührung zu kommen,
 - ✓ Wand- und Bodenbeläge,

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878

Seite 13 von 14

Version 1.6

Änderungsdatum: 24-10-2022

Druckdatum: 19-2-2025

Handelsname: Silicon ASSYST für Blei und Zinn – Härter (ESQUIM CAT-1301)

- ✓ Artikel zur Kinderbetreuung,
 - ✓ weibliche Hygieneprodukte,
 - ✓ Windeln,
 - ✓ Zweikomponenten-Vulkanisationssätze bei Raumtemperatur (RTV-2-Sätze).
- b) Artikel, die nicht mit Buchstabe a übereinstimmen, dürfen nach dem 1. Januar 2012 nicht mehr in Verkehr gebracht werden, ausgenommen Artikel, die bereits vor diesem Datum in der Gemeinschaft in Gebrauch waren.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Der Lieferant hat für diesen Stoff/dieses Gemisch keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 3 aufgeführten H-Erklärungen:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H317 Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H341 Steht im Verdacht, genetische Defekte zu verursachen.

H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen

H370 Verursacht Schäden an den Organen.

H372 Provoca daños en los órganos tras exposiciones prolongadas o repetidas.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Klassifizierungscodes:

Akute Tox. 4 : Akute Toxizität (Einatmen), Kategorie 4

Aquatic Acute 1 : Akute Toxizität für die aquatische Umwelt, Kategorie 1

Aquatic Chronic 1 : Chronische Wirkung auf die aquatische Umwelt, Kategorie 1

Aquatic Chronic 2 : Chronische Wirkung auf die aquatische Umwelt, Kategorie 2

Augenreizung. 2 : Augenreizung, Kategorie 2

Flam. Liq. 3 : Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3

Muta. 2 : Mutagen, Kategorie 2

Repr. 1B : Fortpflanzungsgefährdend, Kategorie 1B

Skin Sens. 1 : Hautsensibilisierend, Kategorie 1

STOT RE 1 : Spezifische Zielorgan-Toxizität nach wiederholter Exposition, Kategorie 1

STOT SE 1 : Spezifische Zielorgan-Toxizität nach einmaliger Exposition, Kategorie 1

STOT SE 3 : Spezifische Zielorgan-Toxizität nach einmaliger Exposition, Kategorie 3

Änderungen gegenüber der Vorgängerversion:

- ✓ Änderung der Gefahreneinstufung (ABSCHNITT 2.1).
- ✓ Hinzufügung von Sicherheitshinweisen/Gefahrenhinweisen/Piktogrammen/Signalwort (ABSCHNITT 2.2).

Einstufung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung für Gemische gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008

[CLP]:

Physikalische Gefahren:

Auf der Grundlage von Testdaten

Gesundheitsgefahren:

Berechnungsmethode

Umweltgefahren:

Berechnungsmethode

Es ist ratsam, eine Grundausbildung in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu absolvieren, um dieses Produkt richtig zu handhaben.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878

Seite 14 von 14

Version 1.6

Änderungsdatum: 24-10-2022

Druckdatum: 19-2-2025

Handelsname: Silicon ASSYST für Blei und Zinn – Härter (ESQUIM CAT-1301)

Informationen über das TSCA-Inventar (Toxic Substances Control Act) USA:

CAS-Nr.	Name	Staat
77-58-7	Dibutylzinndilaurat, Dibutyl[bis(dodecanoyloxy)] stannan	Registriert 13
78-10-4	Tetraethylsilikat, Ethylsilikat	Registriert 13

Verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR/RID:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
CEN:	Europäisches Komitee für Normung.
DMEL:	Abgeleitete Mindestwirkungsschwelle, Expositionsschwelle, die einem geringen Risiko entspricht und als akzeptables Minimum angesehen werden sollte.
DNEL:	Abgeleitete Nicht-Effekt-Dosis, Grad der Exposition gegenüber dem Stoff, unterhalb dessen keine schädlichen Wirkungen zu erwarten sind.
EC50:	Halbe maximale wirksame Konzentration.
PSA:	Persönliche Schutzausrüstung.
IATA:	Internationaler Luftverkehrsverband.
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrt-Organisation.
IMDG:	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter.
LC50:	Tödliche Konzentration, 50%.
LD50:	Tödliche Dosis, 50%.
RID:	Ordnung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.

Wichtige Literaturhinweise und Datenquellen:

<http://eur-lex.europa.eu/homepage.html>

<http://echa.europa.eu/>

Verordnung (EU) 2020/878.

Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006.

Verordnung (EU) Nr. 1272 / 2008.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt wurden in Übereinstimmung mit der VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION vom 18. Juni 2020 zur Änderung von Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe und Gemische (REACH) erstellt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt über das Präparat beruhen auf dem gegenwärtigen Kenntnisstand und auf den geltenden EG- und nationalen Rechtsvorschriften, soweit die Arbeitsbedingungen der Anwender außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen. Das Produkt darf nicht für andere als die angegebenen Zwecke verwendet werden, ohne dass vorher schriftliche Anweisungen für die Handhabung vorliegen. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, die geeigneten Maßnahmen zu ergreifen, um die Anforderungen der geltenden Gesetzgebung zu erfüllen. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stellen lediglich eine Beschreibung der Sicherheitsanforderungen für die Zubereitung dar und dürfen nicht als Garantie für deren Eigenschaften betrachtet werden.